

Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Dienstag, 18. Mai 2021

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21 Uhr

Stadt Melsungen Eingegangen					
26. Mai 2021					
I	II	III	IV	Bm	SW

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

1. Wagner, Michael (Ortsvorsteher)
2. Döberitz, Klaus
3. Ebert, Thomas
4. Freudenstein, Martin
5. Hofmann, Edwin
6. Jungermann, Daniela
7. Plehnert-Helmke, Karin
8. Riedemann, Thomas
9. Vogt, Sandra

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
1 x Homepage Stadt Melsungen

✓ je 1 x *J. E. B. J. S. J. /*

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hofmann, Johanna (Schriftführerin Ortsbeirat)

NICHT ANWESEND:

1. Chmelirsch, Sina (Stellv. Schriftführerin Ortsbeirat)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 11.05.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung für Dienstag, den 18.05.2021 Uhr, 19.30 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

T A G E S O R D N U N G

A - Ortsbegehung

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bericht des Ortsvorstehers
2. Brunnen Schule
3. Besichtigung Siedlerplatz Vierbuchenstr.
4. Besichtigung Friedhof
5. Beschlussfassung über die Veröffentlichung von Ortsbeiratsprotokollen
6. Verschiedenes – Berichten, Wünsche, Anregungen

TOP 1

Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bericht des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

18.05.2021

Treffen der Radinitiative mit der HNA an der Kirche. Der OV war auch anwesend. Die Mitglieder der Radinitiative berichteten der Redakteurin der HNA über den Wunsch, die K142 zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg als Radfahrstraße einzurichten. Dies könnte auch erst mal auf 1 Jahr zur Probe durchgeführt werden, um Erfahrungen zu sammeln. Es wurde auch bemängelt, dass die mit der Radfahrstraße verbundenen Einschränkungen für PKW oft falsch dargestellt werden. Die Nutzung der Straße ist bei einer Radfahrstraße für Kraftfahrzeuge weiterhin erlaubt, jedoch ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h begrenzt und Radfahrer haben Vorrang. Es liegt nicht im Interesse der Radinitiative, den Verkehr mit Kraftfahrzeugen komplett zu unterbinden. Die Einwohner von Schwarzenberg und vom Huberg sollen weiterhin die Möglichkeit haben, auf kurzem Weg in Richtung Kassel fahren zu können. Der Ortsbeirat hat im November 2019 dazu bereits einen Beschluss gefasst und befürwortet die Fahrradstraße als die kostengünstigste und am schnellsten umzusetzende Variante für eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen Röhrenfurth und Schwarzenberg.

Die Senioreninitiative möchte gern ein neues Projekt mit dem Namen „Gärtner für Jung und Alt“ anbieten. Wer Interesse hat kann unter Anleitung in der Gruppe sein eigenes Gemüse oder Sonstiges anbauen. Hierfür wird ein geeignetes (Garten-)Grundstück gesucht. Der Ortsvorsteher wird sich mit der Stadt in Verbindung setzen, ob es ein geeignetes städtisches Grundstück gibt, welches man der Senioreninitiative zur Verfügung stellen kann.

Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder wird im Regelfall in der ersten Sitzung nach der Konstituierung vorgenommen. Der Ortsvorsteher hat bei der Stadt nachgefragt, ob es für die Verabschiedung Fristen gibt. Dies wurde verneint. Daher schlägt der Ortsvorsteher vor, dass die Verabschiedung stattfinden soll, sobald die Coronaregeln ein Beisammensein bei einer Grillwurst und einem Kaltgetränk zulassen. Die Mitglieder des Ortsbeirates haben diesem Vorschlag zugestimmt.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung am 23.06. Gedanken über Haushaltswünsche, die nicht über das Budget abgedeckt sind, zu machen.

Für Friedhofskommission und Seniorenbeirat wurde noch nicht zur Benennung von Mitgliedern aufgefordert.

TOP 2

Brunnen Schule

Das Ergebnisprotokoll des Ortstermins vom 28.04.2021 wurde von Thomas Ebert, Edwin Hofmann und Karin Plehnert-Helmke als Teilnehmer des Ortstermins für die restlichen Mitglieder des Ortsbeirates wiedergegeben. Das Protokoll des Ortstermins vom 28.04.2021 ist beigelegt. Schulleiterin Frau Ilgen wird von Thomas Ebert kontaktiert, um von dem Ortstermin zu berichten und um das weitere Vorgehen besprechen zu können.

TOP 3

Besichtigung Siedlerplatz Vierbuchenstr.

Bei der Begehung des Siedlerplatzes in der Vierbuchenstraße wurden der Vorschlag gemacht, den Bürgern von Röhrenfurth die Chance zu geben, den Platz mitzugestalten. Durch einen Beitrag in der nächsten Ausgabe der Familiendorfzeitung, sollen Röhrenfurter dazu aufgerufen werden, Ideen / Wünschen für die Gestaltung und Nutzung des Siedlerplatzes dem Ortsbeirat mitzuteilen. Ein weiterer Aufruf zum Sammeln von Ideen / Wünschen soll in den Sozialen Medien (Facebook) geteilt werden.

TOP 4

Besichtigung Friedhof

Bei der Begehung des Frieshofes wurde über die Verlängerung des gepflasterten Weges diskutiert. Der Beschluss zur Verlängerung des Weges, um somit eine weitere, gut begehbarer Verbindung zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil herzustellen, wurde in der Vergangenheit gefasst. Die Ortsbeiratsmitglieder sprachen sich aber nun gegen eine Umsetzung aus, da momentan keine Notwendigkeit für eine Verlängerung des Weges besteht.

Die Besprechung über die Bepflasterung des Weges auf dem neuen Teil des Friedhofes soll zusammen mit der Friedhofskommission geschehen. Da diese zunächst noch gewählt werden muss, wird die Besprechung verschoben.

TOP 5

Beschlussfassung über die Veröffentlichung von Ortsbeiratsprotokollen

Der Ortsbeirat stimmt der Veröffentlichung der Protokolle der öffentlichen Ortsbeiratssitzungen auf der Internetseite der Stadt Melsungen einstimmig zu.

TOP 6

Verschiedenes – Berichten, Wünsche, Anregungen

Es wurde von Anwohnern und Nutzern bemängelt, dass die Anzahl der Sitzgelegenheiten auf dem Spielplatz Bachstraße zu gering ist. Nach der Besichtigung der Sitzgruppe des Spielplatzes im Hirtenweg, wurde sich über die Anschaffung einer ähnlichen Sitzgruppe auch für den Spielplatz in der Bachstraße ausgesprochen. Herr Ebert hat den Vorschlag gemacht, die Sitzgruppe bei einer Behindertenwerkstatt zu bestellen und besorgt Angebote.

Es wurde von Eltern angeregt, dass am Spielplatz Hirtenweg der Zaun zum Fußweg zum Hirtenrain wieder installiert wird. Es kommt häufig vor, dass den Kindern beim Fußball spielen der Ball entgleitet und den doch sehr steilen Fußweg runter rollt. Der Ortsbeirat unterstützt die Bitte der Eltern.

Am Fußweg zwischen Spielplatz Hirtenweg und Hirtenrain müssen dringend Grünpflegearbeiten durchgeführt werden. Die Brennnesseln erreichen bereits den Handlauf → Per Whatsapp weitergeleitet an Stadt Melsungen Herrn Schürholz am 17.05.2021

Vorschlag Frau Vogt: Installation eines Briefkastens für Mitteilungen an den Ortsbeirat am künftigen Ortsbeiratsbüro im alten Sparkassenraum. Der Vorschlag gefällt den Ortsbeiratsmitgliedern. In der nächsten Sitzung sollen einige „Rahmenbedingungen“ dazu besprochen werden.

Es wird gebeten, sich die Stadt Melsungen über die Möglichkeiten der Internetverbesserung durch die Telekom oder andere Anbieter für Röhrenfurth erkundigt.

Die Stadt Melsungen wird gebeten, den Ortsbeirat über den Stand des Baugebietes oberhalb des Erlenwegs zu informieren.

Es wurde angeregt, existierende Filme von der 800 Jahrfeier von Röhrenfurth digitalisieren zu lassen. Es handelt sich um 5 Filme mit einer jeweiligen Länge von etwa 30 Minuten auf dem Filmformat Super 8. In der nächsten Sitzung soll über die Umsetzung, inklusive der Kosten, diskutiert und ein Beschluss gefasst werden.

Eine Anwohnerin der Ostwaldstraße wies den Ortsbeirat auf die Unfallgefahr am alten Wasserhochbehälter gegenüber der Schule hin.

Ergänzung nach der Sitzung: Am Freitag wurde zur Sicherung ein Absperrband durch den Ortsbeirat angebracht, da die Kinder dort immer mehr „Baumaterial“ zum Spielen ansammeln. Die Stadt wurde vom OV auch bereits per Mail auf die Unfallgefahr hingewiesen.


Michael Wagner
Ortsvorsteher


Johanna Hofmann
Schriftführerin

Ergebnisprotokoll

TN: Thomas Ebert OB, FF; Edwin Hofmann OB; Karin Plehnert-Helmke OB; Herr Schürholz Stadt Melsungen; Herr Fett Stadt Melsungen; Maike Garde Kinderverein Röhrenfurth, Frau Ilgen WFS

1. Zaun zwischen Schule und Feuerwehr

Herr Schürholz informiert über den Verlauf des Zauns zwischen Schule und Feuerwehr. Dieser soll im Abstand von ca. 2,5 m parallel zur Teerfläche der Zufahrt zum Feuerwehrhaus verlaufen. Die Parkflächen vor dem Zaun werden geschottert und der jetzt vorhandene Bordstein abgesenkt. Der Zaun ist bestellt. Die Arbeiten beginnen sowie die zeitlichen Kapazitäten bei der Stadt vorhanden sind.

Die Laterne an der Zufahrt zur Feuerwehr wird nach hinten versetzt, um auch hier zusätzlichen Parkraum zu schaffen.

Aufgrund der Neugestaltung des Platzes wo der Brunnen steht, hat Herr Fett den Zaun derzeit bis zum Weg rechts neben dem Brunnen geplant. Ein Törchen, das sich direkt an den Zaun des Kindergartens anschließt wurde bereits erstellt. Der Zaun bis zum Weg am Brunnen wird ohne weitere Öffnungen aufgebaut. Sollte die Feuerwehr z.B. beim Sommerfest einen weiteren Zugang zum Schulhof /Spielplatz benötigen, ist es möglich Zaunelemente einfach zu entfernen.

2. Brunnen und Platz um den Brunnen

Der Zugang zur Schule soll erhalten bleiben. Es ist notwendig die Lücke zu schließen, damit auch in diesem Bereich die Schulkinder nicht auf den Zugang zur Feuerwehr gelangen können.

Der Ortsbeirat erstellt einen Gestaltungsvorschlag (Skizze)

Der Brunnen soll so gestaltet werden, dass die Kinder auch auf dem Schulhof eine Möglichkeit haben den Brunnen zu nutzen. Angedacht ist eine Mauer/Wand aus Holz o.ä., die eine Wasserabgabe auf beiden Seiten ermöglicht. Der Brunnen selbst soll wie bisher auf den Platz vor den Schulhof.

Der Zugang zum Schulhof muss in diesem Bereich mit einem verschließbaren Törchen versehen werden.

Nachträgliche Ergänzung: Thomas Ebert fragt bei Erik Göttig (Grün und Stein) ob dieser ein Angebot nach unseren Vorstellungen erstellen kann. Es liegen dann eine Skizze wie es werden könnte, sowie eine Kostenschätzung vor.

Edwin Hofmann hat ergänzend dazu vorgeschlagen:

*Soweit okay und der Vorschlag von Erik ein Angebot und Skizze einzuholen ist super.
Er kann in der Skizze auch die angesprochenen alten Pflanzkübel auf dem Schulgelände entsprechend ersetzen.*

Das Angebot sollte dann aber gesplittet werden nach den Bereichen Platz/Brunnen und Schule. Somit hätten wir es leichter bei der späteren Diskussion wer übernimmt welche Kosten.

Für eine Bank/Bänke/Sitzgelegenheiten soll sich mit der Schule abgestimmt werden, die ebenfalls plant Sitzgelegenheiten am Spielplatz für Kinder und Erwachsene anzuschaffen.